



Universelle Gesetze in der Finanzkrise

Wie Ihnen die spirituellen Gesetze durch die Krise helfen

von Robert Brixius

„Wer zu viel gewinnen will,
der wird verlieren“

Kurt Tucholski

Warum die Krise kommen musste

Derzeit leiden viele Menschen direkt oder indirekt unter den Auswirkungen der Finanzkrise, sind ängstlich oder unsicher, verharren in der Situation und wissen nicht genau, wie sie auf die Lage reagieren sollen. Die Finanzkrise zeigt uns mehr als deutlich, dass es im Leben keine Sicherheit und Kontrolle von Geschehnissen und Prozessen gibt.

Ausgelöst wurde diese Krise von wenigen „Experten“ in der Finanzbranche, die jedes Jahr immer schneller und immer mehr verdienen wollten. Wer in der Finanzbranche jedoch überdurchschnittlich viel verdienen will, der muss auch überdurchschnittliche Risiken eingehen.

Getrieben von der Gier kurzfristiger Gewinne und persönlicher Vorteile, sind diese Risiken auch eingegangen worden und mussten zwangsläufig irgendwann einmal zu einem Kollaps führen.

Denn wenn man aus Gier handelt, so handelt man aus einem Mangel heraus, nicht genug zu haben.

Gemäß dem Gesetz der Anziehung, das besagt, dass wir alles anziehen, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten – unabhängig davon, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht, musste sich der Mangel früher oder später materialisieren, da die Aufmerksamkeit auf den Mangel, das Gefühl, nicht genug zu haben, gelenkt wurde. Dies geschieht unbewusst.

Auch das Gesetz der Resonanz, das besagt, dass wir alles zurückbekommen, was wir auf Grund

unserer Gefühle, unseres Denkens, Sprechens und Handelns aussenden, hat sein Teil zu dieser Entwicklung beigetragen.

Wenn in der Finanzbranche als Handlungsmotivation Gier und persönliche Bereicherung im Vordergrund stehen, was im Umkehrschluss fehlende Wertschätzung und Liebe gegenüber dem Rest der Welt bedeutet, so kommt das früher oder später in gleicher Weise zurück.

In diesem Artikel geht es nicht darum, die derzeitige Situation zu negieren oder zu verharmlosen, sondern aufmerksamer Beobachter der Szenerie zu sein und intelligent, kreativ und angemessen auf die Umstände zu reagieren.

Expansion ist die Antwort

Wenn eine Schildkröte die Straße überquert und ein heranfahrendes Auto hört, zieht sie sich in ihren Panzer zurück, um sich zu schützen. Dieser natürliche Reflex, der Schildkröten seit hunderterten von Millionen Jahren am Leben erhalten hat, bringt allerdings nichts, wenn ein Sattelschlepper auf sie zufährt. Es gibt Situationen, in denen „sich zurückziehen“ das Ungünstigste ist, was man machen kann.

Dieses Beispiel kann man gut auf die jetzige Rezession übertragen. Insbesondere bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage ist es das Beste, antizyklisch nach Möglichkeiten des persönlichen Wachstums zu suchen, um den besten Weg aus der Krise zu finden.

Jede Krise, auch wenn sie noch so tiefgreifend ist, bietet eine Gelegenheit für eine Neuordnung und die daraus resultierenden Chancen. Diese Chancen können wir jedoch nur erkennen und wahrnehmen, wenn wir aus einer ruhigen und aufmerksamen Haltung heraus agieren und uns nicht von den äußeren Umständen unter Druck, Angst und Stress setzen lassen.

Angst beraubt Menschen ihrer Wahl und verkleinert den individuellen Freiraum und Handlungsspielraum.

Nur das Ego hat Angst

Warum löst die Wirtschaftskrise diese Angst aus? Weil wir uns über unser Ego meist mit unseren Rollen und den Ereignissen und Objekten außerhalb von unserem Selbst identifizieren. Hierzu zählen u.a. materielle Güter, Geld, Titel und Anerkennung durch Dritte.

Machen Sie sich nicht damit verrückt, was Sie alles verlieren könnten. Begrenzen Sie Ihre Welt nicht auf ein Bank- oder Rentenkonto. Reflektieren Sie, welche Vorteile die schwierige wirtschaftliche Situation bietet! Fragen Sie sich, was Sie wirklich glücklich macht.

Partnerschaft, Familie, Freundschaften, Dankbarkeit, Wertschätzung, Mitgefühl, gegenseitiger Respekt, Liebe.

Die Krise bietet uns einen Nährboden, um wieder zu diesen Werten zurückzukehren. Wenn wir unsere Aufmerksamkeit wieder auf diese Werte richten, dann ziehen wir mehr davon in unser Leben.

Glücklich durch die Rezession

In einer Rezession glücklich zu sein, heißt zuallererst, aktiv seine Ängste und negativen Gefühle zu transformieren und absichtsvoll das zu erschaffen, was man wirklich möchte. Diesen Prozess können Sie in vier Schritten einleiten:

1. Schritt: Gesetz des Annehmens

Wenn Sie sich gegen die gegebene Krise und die damit verbundenen Ängste stellen, egal, wie wenig Sie diese mögen, so stellen sie sich gegen das ganze Universum und somit gegen den Strom Ihres Lebens. Denn Sie verneinen das, was ist, und wenden unnötige Energien für Dinge und Umstände auf, die Sie sowieso nicht mehr ändern können.

Nehmen Sie sich 30 Minuten (oder länger) Zeit und identifizieren Sie die Dinge oder Umstände, die Ihnen Angst machen. Vielleicht kommen dabei noch andere Gefühle zum Vorschein. Wenn ein negatives Gefühl hochkommt, finden Sie heraus, was für ein Gefühl es ist. Sagen Sie sich selbst, "Ich fühle mich _____." z.B.: ängstlich, ärgerlich, traurig, missachtet, ohnmächtig, usw. Definieren und beschreiben Sie so genau wie möglich, was Sie fühlen.

Danach beobachten Sie das Gefühl und atmen in dieses hinein und Sie werden merken, wie sich der Druck vermindert oder sogar verflüchtigt, der durch dieses Gefühl entstanden ist.

2. Schritt: Gesetz der Verantwortung

Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre Gefühle, denn es sind Ihre Gefühle. Um den emotionalen Körper zu heilen, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Sie die Wahl haben, wie Sie die Gefühle einordnen und darauf reagieren.

Werden Sie sich darüber bewusst, dass in jedem Problem eine versteckte Gelegenheit ist, die Ihnen hilft, diese Situation in einen größeren Vorteil umzuwandeln. Fragen Sie sich, was Ihnen die Krise und ihre Auswirkungen zeigen sollen! Wie haben Sie die Krise unterstützt, z.B. durch Ihre Renditeerwartungen bzw. Ihr Konsumverhalten?

3. Schritt: Gesetz des Loslassens

Schreiben Sie über Ihre Gefühle oder sprechen Sie sie laut aus. Beschreiben Sie, welche Wirkung die Situation oder Umstände auf Ihr Herz und Ihre Seele haben. Lassen Sie die Worte zum Ventil werden, um die emotionalen Gifte loszulassen. Studien zeigen, dass das Führen eines Tagebuchs das Immunsystem stärkt und uns Klarheit und neue Erkenntnisse bringt.

Atmen Sie tief ein und aus, tanzen Sie unbekümmert, oder machen Sie einen langen Dauerlauf. Lassen Sie Ihren Körper die Anspannung, die mit diesem Gefühl verbunden ist, loswerden.

Belohnen Sie sich dafür, dass Sie den Schmerz und das Gefühl entdeckt und losgelassen haben. Verwöhnen Sie sich, z.B. hören Sie Ihre Lieblingsmusik, nehmen Sie ein Bad, bereiten Sie sich eine köstliche Mahlzeit aus frischen Zutaten zu.

4. Schritt: Gesetz der Anziehung

Nach der emotionalen Reinigung können Sie dann mit Hilfe des Gesetzes der Anziehung die Dinge und Lebensumstände in Ihr Leben ziehen, die Sie wirklich wollen.

Erstellen Sie sich eine Liste von Dingen, die Sie sich wünschen. Hilfreich ist es, diese Wunschliste in der Energie aufzuschreiben, als wäre der Wunsch schon realisiert. Dies erfolgt am besten in der „Ich bin-Form“

z.B. - Ich bin erfolgreich

- Ich bin glücklich

- Ich bin ...

Lesen Sie die Wunschliste täglich nach dem Aufstehen und vor dem Zubettgehen durch und verbinden Sie so viele positive Gefühle wie möglich damit. Damit nutzen Sie das Gesetz der Anziehung für sich.

Lassen Sie danach Ihre Wünsche los. Vertrauen Sie darauf, dass der Kosmos das Gewünschte erfüllt. Die Wunscherfüllung wird dadurch nicht nur beschleunigt, sondern Sie lassen auch neue Kreativpotentiale bei der Verwirklichung zu.

Die Seele hat die Antwort

Nachdem Sie sich von den emotionalen Blockaden befreit haben und Ihren Fokus auf das gerichtet haben, was Sie wirklich wollen, schwingen Sie wieder besser im Einklang mit Ihrem höheren Selbst, Ihrer Seele, die von äußeren Einflüssen und somit auch von der Finanzkrise frei ist.

Wenn wir uns auf der Ebene unserer Seele befinden, handeln wir intuitiv immer richtig und ziehen die Menschen und Situationen in unser Leben, die wir wirklich möchten, und schaffen Liebe, Wohlstand und Überfluss.

Da wir unsere Seelenebene nicht im Außen finden, müssen wir nach innen gehen, um in der Stille Zugang zu unserer Seelenebene zu finden. Eine einfache und leichte Methode, um dorthin zu gelangen, ist die Urklang-meditation, entwickelt von Deepak Chopra.

Meditation bereitet den Weg

Urklangmeditation ist eine Meditationstechnik, die ihren Ursprung in den uralten Weisheiten Indiens hat. Urklänge – die Grundtöne und wesentlichen Klänge der Natur – werden genutzt, um uns von den täglichen Aktivitäten des Lebens abzukoppeln. Diese individuell ausgesuchten Klänge, auch Mantras genannt, basieren auf der Schwingung, die das Universum zum Zeitpunkt Ihrer Geburt gesummt hat.

Mit Hilfe Ihres persönlichen Urklangs haben Sie direkten Zugang zu der Quelle Ihres Seins, Ihrem Bewußtsein und Kreativpotential. Dieser Zugang hilft Ihnen, aus Ihrer Mitte heraus zu agieren und aus der Warte Ihres höheren Selbst für sie günstige Entscheidungen zu treffen, was besonders vorteilhaft in Krisensituationen ist.

Darüber hinaus haben viele wissenschaftliche Studien bewiesen, dass Meditation Stress senkt. Weniger Stress in unserem Leben verbessert unsere Gesundheit, stärkt das Immunsystem, senkt das Herzinfarktrisiko, verbessert Schlaf und Verdauung und normalisiert den Blutdruck. Sie fühlen sich körperlich wohler und haben mehr Spaß und Freude im Leben.

Doppelte Zuversicht und Kreativität

Zu guter Letzt möchte ich noch Bezug auf die numerologische Bedeutung des Jahres 2009 nehmen. Das Jahr 2009 (2+9=11/Quersumme 2) steht für doppelte Kreativität und Zuversicht. Eine bessere Konstellation kann es in der derzeitigen weltweiten Krisensituation kaum geben. Jahre mit dieser Numerologie besitzen ein enormes Kreativitätspotential, das jedoch von bestehenden Schwierigkeiten überlagert wird.

Damit sich unsere schöpferischen Möglichkeiten entfalten können, ist es erforderlich, unsere eigene Mitte und Identität zu finden, z.B. mit Hilfe von Meditation. Dies stimuliert unsere Intuition, die uns dann dabei unterstützt, die Abhängigkeit von der Meinung anderer zu überwinden und die Verantwortung für unser eigenes Leben zu übernehmen, um es kreativ und positiv zu gestalten.

Wenn wir unsere kreativen Lösungen und Antworten auch noch mit Zuversicht versehen, schaffen wir die Basis dafür, als Gewinner aus der jetzigen Krise hervorzugehen.

Numerologisch hat das Jahr 2009 das beste Potential, ein erfolgreiches Jahr zu werden. Ob es das auch für Sie wird, bestimmen im Wesentlichen Sie!



Robert Brixius hat zwei Jahrzehnte in internationalen Top-Managementpositionen in der Finanzbranche gearbeitet und kennt die Mechanismen der Branche aus erster Hand.

Jetzt arbeitet er als spiritueller Coach und ist zertifizierter Urklangmeditationslehrer für das Chopra Center.

☞ **Seminartermine mit Robert Brixius**
Urklangmeditation 13./14.6.2009 in Köln
Leichter Leben mit universellen Gesetzen 20.6.2009 in Köln

Informationen:

KRAFTSONNE

Neuenhöfer Allee 3, 50937 Köln

Tel.: 0221- 430-9493

E-Mail: rb@kraftsonne.de

www.kraftsonne.com